



Zwischenbilanz der Mikroprojekte 2020: Ergebnisse können sich sehen lassen. Online-Projektwerkstatt

23.11.2020

Das Treffen der 12 Mikroprojekte hat deutlich gemacht, was mit einer Mikroprojektförderung erreicht werden kann. Dafür sind in erster Linie die beteiligten Vereine oder Initiativen verantwortlich. Sie haben sich trotz der Pandemie und der Verschiebung von Terminen – einige wichtige Veranstaltungen an renommierten Orten in München sind ausgefallen – nicht von ihrem Vorhaben abbringen lassen. Vielfach musste improvisiert bzw. völlig neu geplant werden.



Dies wurde meist perfekt kompensiert vor allem durch flexibles Reagieren auf die Situation – ein Kompliment an alle Beteiligten. Online-Formate wurden vermehrt genutzt und haben gezeigt, dass auch sie große Wirkung entfalten können. Migrantische Organisationen oder Initiativen zeigen, wie Methoden, Instrumente und Formate genutzt werden können. Auch hybride Angebote werden wichtiger. Die positive Resonanz auf die Projekte hat auch die Sichtbarkeit der Beteiligten gefördert. Dies ist ein Ergebnis, das gerade unter den Bedingungen der Pandemie hervorzuheben ist. Fortsetzung folgt 2021.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stelle für
interkulturelle Arbeit